

Bekanntmachung,
Salle'sche 3 1/2%ige Theater-Anleihe vom Jahre 1883 betreffend.
Wir machen hierüber darauf aufmerksam, daß bei der am 14. März d. J. erfolgten Auslosung obiger Anleihe folgende Stücke gezogen sind:
Nr. 38. 61. 107. 129. 153. 303. 306. 639. 707. und 891.
Die Einlösung derselben erfolgt am 1. Oktober d. J. 38. ab bei unserer Stadt-Cassaführer gegen Rückgabe der Obligationen und der zugehörigen Coupons und Talons.
Salle a. S., den 6. August 1890.
Der Magistrat.
des Staube.

Bekanntmachung.
Unter Bezugnahme auf den § 24 der Straßen-Polizei-Ordnung vom 15. September 1878 und die Grünanlagen-Verordnung vom 9. Dezember 1884 wird im Hinblick auf die diesbezügliche Bekanntmachung vom 29. April d. J. nach Einholung des Einverständnisses des hiesigen Magistrats hiernach zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß für das laufende Jahr auch noch die **Spargelkäse** zur Reinigung festo Trottoirfläche der Bürgersteige, soweit dies bis jetzt noch nicht geschehen, bestimmt ist.
Die Trottoirreinigung während der Zeit vom 15. August bis 15. Oktober er. zu erfolgen wird bezüglich der Anstellung bestimmt, daß
a) 40 em breite Spargelkäse,
b) 1,75 m breite Spargelkäse,
c) dahinter Metallstreifen-Plattenspalt zu verwenden sind. Für die Breite des Bürgersteiges und die Lage des für denselben bestimmten Vertheilungs-Materials ist der obengedachte Straßenzug, nämlich im Bereich des Gemeindefelds, Spargelkäsegebäude, Zimmer Nr. 6, Vertheilung des 8-10 Ubr von den Interessenten einzuzeichnen. Ein möglicher Plan ist zu erlangen.
Es ergeht daher hierdurch an die Besitzer der an die vorgenannte Straßenzug anliegenden Grundstücke die Aufforderung, innerhalb des vorstehend angegebenen Zeitraumes für die Vertheilung des Bürgersteiges in der vorbezeichneten Weise zu sorgen und die Ausführung, da solche nicht mehr von der Trottoir-Kommission übernommen wird, durch einen geeigneten Unternehmer selbst bewirken zu lassen.
Sollten einzelne Abwärtigen die Herstellung der geforderten Trottoirarbeiten bis zu dem vorgedachten Termine nicht bewirkt haben, so wird die Ausführung in Wege des administrativen Zwangs-Verfahrens nach vorstehender Bestimmung der Trottoir-Kommission der Entscheidung der Kommission selbst überlassen.
Salle a. S., den 15. August 1890.
Der Königliche Verwalter.

Bekanntmachung.
Die Staats-Einkommen-Verpflichtungen Gemessen der Stadt Halle welche mit der bereits bis zum 8. d. Mts. falls gewissen Einkommensteuer pro H. Quartar 1890/91 noch im Hinblickung sind, werden dringend ersucht, diese Steuer nimmer schlenau zu die hiesigen Stellen zu zahlen, widrigenfalls die Einziehung im förmlichen Zwangsverfahren erfolgen dürfte.
Halle, den 11. August 1890.

Zwangsvorsteigerung.
Am Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Halle a. S. Band 44 Blatt 1579 auf den Namen des Rittergutsbesizers Andreas Ferschland aus Commune bei Domnitz, früher Seibelitzer bei Halle a. S., eingetragene, zu Halle a. S. belegene Grundstück:
Gemarkung Halle, Kartellblatt 1516, Parzelle 7441, Zehnerplan Nr. 1, Hofraum von 2 ar 90 qm mit Wohnhaus
am 10. Oktober 1890, Vormittags 10 Ubr vor dem unterzeichneten Gericht - an Gerichtsstelle - Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.
Das Grundstück ist zur Gebäudesteuer veranlagt. Nutzung aus der Steuerrollen, begünstigte Abstrich des Grundbuchblattes, etwaige Abstrichungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.
Alle Nachberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteller übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorgeht, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Leistungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreffende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berechtigten Ansprüche im Range zurücktreten.
Diejenigen, welche das Eigentum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.
Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlages wird am 11. Oktober 1890, Vormittags 11 Ubr an Gerichtsstelle verkündet werden.
Salle a. S., den 14. August 1890.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsvorsteigerung.
Am Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Halle a. S. Band 127 Blatt 4578 auf den Namen des Baumunternehmers Albert Freund zu Halle a. S. eingetragene, zu Halle a. S. belegene Grundstück:
Kartellblatt 11, Parzelle 20725 vom Plane 23, Fläche 3 ar 51 qm, mit den damit errichteten Gebäuden
am 11. Oktober 1890, Vormittags 10 Ubr vor dem unterzeichneten Gericht - an Gerichtsstelle - Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.
Das Grundstück ist zur Gebäudesteuer noch nicht veranlagt. Nutzung aus der Steuerrollen, begünstigte Abstrich des Grundbuchblattes, etwaige Abstrichungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.
Alle Nachberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteller übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorgeht, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Leistungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreffende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berechtigten Ansprüche im Range zurücktreten.
Diejenigen, welche das Eigentum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.
Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlages wird am 13. Oktober 1890, Vormittags 11 Ubr an Gerichtsstelle verkündet werden.
Salle a. S., den 14. August 1890.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsvorsteigerung.
In der Zwangsversteigerung betreffend die im Grundbuche von Dessau Band V Blatt 140 auf den Namen des Schmiedemeisters Friedrich Bäum eingetragene Grundstücke sind die auf
den 1. und 2. September d. J. abberaumten Termine aufgegeben worden.
Salle a. S., den 14. August 1890.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Guts-Verkauf.
Ein schönes Gut, bei Halle gelegen, mit einem Areal von 200 Morgen sehr guten Acker, guten Weiden, vorzüglich lebenden und tothen Inventar, ist bei einer Anzahl von 30000 Thlr., übrige Sympothek fest, allerseher durch mich zu verkaufen.
C. Rummel,
Salle a. S., Bernburgerstr. 23, I.

Guts-Verkauf.
Ein Gut mit 82 Mr. guten Acker, guten Weiden, compl. Inventar ist mit 6-7000 Thlr. Anschlag durch mich zu verkaufen, event. wird ein Landgasthof mit etwas Acker in Zahlung genommen.
C. Rummel,
Salle a. S., Bernburgerstr. 23, I.

Gasthofs-Verkauf.
Ein Gasthof, 140 Hekt. Bier-Umlauf, 4 Mr. guten Acker, Zangsal, ist bei einer Anzahl von 1500 Thlr. zu verkaufen. Zu näherer Auskunft bin ich bereit.
C. Rummel,
Salle a. S., Bernburgerstr. 23, I.

In einer Kreis- und Garnisonstadt, Inhalts ist, im frequentesten Stadttheile belegen, Gasthof mit sämtl. Invent. zu verkaufen resp. zu verpachten. Reflexionen belieben Briefe zur Befreiung d. Expedition d. Zeitung unter 1023 D. zu überreichen.
Mehrere Wohnhäuser mit Acker, in der Stadt mit idwigen Fortzug von Halle badist gegen geringe Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter B. 4711 bei J. B. B. & Co. niederzulegen.
Ein in Staßfurt in glänzender Lage, Nähe des neu zu errichtenden Marktplatzes gelegenes
Gehaus mit Laden,
für jede Geschäft, besond. für Fleischer und Metzgerei, besond. ist, da Besitzer nicht im Orte wohnt, sehr billig zu verkaufen.
Näheres ertheilt Herr Polizeicommissar Millahn selbst, Wochelstraße 15.
Eine flotte Restauration sofort zu verpachten. Zur Uebernahme gehören 800 A 550 A Weibse. Zu erlangen Thalantstraße 6 im Nebenanter.

Restaurant in Gohlis bei Leipzig.
Wegen Uebernahme des hiesigen Reichs-Gasthofs soll Eigenhümer sein festes Restaurant verkaufen. Günstige Zahlungsbedingungen. Näheres ertheilt Ernst Dönnitz, Dessau.
Ein Haus, zum Betriebe der Gastwirtschaft eingerichtet, an 2 Straßen gelegen, mit Vor- und Hintergarten, ist laufende höher preiswerth zu verkaufen. Wo? heißt Selbstkäufer mit der Expedition d. Bl. 1350

Synotheken-Capital,
10 oder 15 Jahre fest.
M. Oberlaender,
Sant-Commission, Kaulenberg 1.

30,000 Mark
1. Hypothek, auszuliehen durch
Woldemar Thoss,
find per 1. Oktober er. auf sichere Hypothek auszuliehen durch
G. Höfer in Merseburg.
7000 Mr. Mühlweg, 3. Dft. auszul. Renten V. 2633 auf die Exp. d. Bl. erb.

30,000 Mark
Mündelgelder 4% per 1. Oktbr. anzuliehen, Offert. Nr. 4002 an J. B. B. & Co. erbeten.
Niederlagsräume,
möglichst mit Wohnung, Geschäftsfläche nicht unbedingt erforderlich, sofort zu mieten gesucht.Adr. unter N. F. 10 "Invalidenten" Dresden erb.

Große helle Fabrikraum mit Schmiebeleuerung per 1. Oktbr. zu vermieten. R. Imker, Naumburg a/S., 4 Weinbergstr. von 3500 A an werd. d. Ob.
Gr. Ulrichstr. 2324
find Acker sowie eine herrschaftliche Wohnung zu vermieten. Näheres Gr. Ulrichstr. 40, H. Roeder.

5 A Aeden belegen, event. mit Wohnung, am besten für einen Wein- oder Brennereibetrieb geeignet, sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erlangen Thalantstraße 12 beim Portier.
Laden mit Niederlage, Markt 600. Rudolph Sachs & Co.
Großer Laden mit 2 ar. eleg. Schenkens- u. Weinhandlung, an Solanah, Gärten- oder Brennereibetrieb geeignet, sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erlangen Thalantstraße 12 beim Portier.

Laden mit Niederlage, Markt 600. Rudolph Sachs & Co.
Großer Laden mit 2 ar. eleg. Schenkens- u. Weinhandlung, an Solanah, Gärten- oder Brennereibetrieb geeignet, sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erlangen Thalantstraße 12 beim Portier.

Laden mit Niederlage, Markt 600. Rudolph Sachs & Co.
Großer Laden mit 2 ar. eleg. Schenkens- u. Weinhandlung, an Solanah, Gärten- oder Brennereibetrieb geeignet, sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erlangen Thalantstraße 12 beim Portier.

Laden mit Niederlage, Markt 600. Rudolph Sachs & Co.
Großer Laden mit 2 ar. eleg. Schenkens- u. Weinhandlung, an Solanah, Gärten- oder Brennereibetrieb geeignet, sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erlangen Thalantstraße 12 beim Portier.

In bester Geschäftslage ist zum 1. Okt. ein Laden zu vermieten.
F. G. Demuth, Naumburgerstr. 34.

Laden,
zu Viktualien- und Fleischbiergeschäften passend, preiswerth zu vermieten Mansfelderstr. 37.
Erladen mit Stuben 400 Mr. gleich oder später, auf Wunsch mit Lagerfeller
Schulberg 1.
Pferdestall mit Wagenstuppen
I. Etage, Hausmannswohnung zu vermieten. Bucherstraße 36.
Mühlweg 24b herrschaftliche 7 beiz. Zimmer nebst Zub. 1. Oktbr. zu vermieten. Verhdt. 2-3 Ubr.

Mansfelderstraße 9a
Herrsch. herrschaftliche 3 Zimmer, 1 Bad, 1 K. u. Zubeh. per 1. Oktbr. er. zu vermieten. Näheres Mansfelderstr. 9a, 1. Et.

Gr. Steinstraße 26
eine Wohnung für Mr. 210, eine Wohnung für Mr. 600, eine Wohnung für Mr. 750 zum 1. Oktober zu vermieten.

Herrsch. Wohnungen
I. und II. Etage, 5 Zimmer, Kammer, Küche und Zubeh. per 1. Oktober auch früher, billig zu vermieten. Ein ertragen I. Etage links
Dere Leviserstraße 54.

Wohnungen,
Stube, K. u. Zubeh. für 135, 150, 180 A zu vermieten.
Friedrichstraße 4.
Ein Logis für 80 u. eins für 90 Thlr. verm. Mansfelderstr. 12. Neb. 1. Et. I.
Hausmannswohnung
1. Okt. zu verm. Kronprinzstr. 3.

Wüchlerstraße 11
eleg. Sopharier (renovirt) mit Garten zu verm. sofort oder 1. Okt.
Eine Wohn. für 38 Thlr. zu verm. Giechensein, Wüchlerstr. 2, II.
Dyandstraße 1, 2. Stab, Kam., Küche u. Zubeh. sofort zu beziehen.
Forsterstraße 29
getheilt 1. Etage per 1. Okt. zu verm. Näheres beim Hausmann.

Wüchlerstraße 11
eleg. Sopharier (renovirt) mit Garten zu verm. sofort oder 1. Okt.
Eine Wohn. für 38 Thlr. zu verm. Giechensein, Wüchlerstr. 2, II.
Dyandstraße 1, 2. Stab, Kam., Küche u. Zubeh. sofort zu beziehen.
Forsterstraße 29
getheilt 1. Etage per 1. Okt. zu verm. Näheres beim Hausmann.

Wüchlerstraße 11
eleg. Sopharier (renovirt) mit Garten zu verm. sofort oder 1. Okt.
Eine Wohn. für 38 Thlr. zu verm. Giechensein, Wüchlerstr. 2, II.
Dyandstraße 1, 2. Stab, Kam., Küche u. Zubeh. sofort zu beziehen.
Forsterstraße 29
getheilt 1. Etage per 1. Okt. zu verm. Näheres beim Hausmann.

Wüchlerstraße 11
eleg. Sopharier (renovirt) mit Garten zu verm. sofort oder 1. Okt.
Eine Wohn. für 38 Thlr. zu verm. Giechensein, Wüchlerstr. 2, II.
Dyandstraße 1, 2. Stab, Kam., Küche u. Zubeh. sofort zu beziehen.
Forsterstraße 29
getheilt 1. Etage per 1. Okt. zu verm. Näheres beim Hausmann.

Wüchlerstraße 11
eleg. Sopharier (renovirt) mit Garten zu verm. sofort oder 1. Okt.
Eine Wohn. für 38 Thlr. zu verm. Giechensein, Wüchlerstr. 2, II.
Dyandstraße 1, 2. Stab, Kam., Küche u. Zubeh. sofort zu beziehen.
Forsterstraße 29
getheilt 1. Etage per 1. Okt. zu verm. Näheres beim Hausmann.

Wüchlerstraße 11
eleg. Sopharier (renovirt) mit Garten zu verm. sofort oder 1. Okt.
Eine Wohn. für 38 Thlr. zu verm. Giechensein, Wüchlerstr. 2, II.
Dyandstraße 1, 2. Stab, Kam., Küche u. Zubeh. sofort zu beziehen.
Forsterstraße 29
getheilt 1. Etage per 1. Okt. zu verm. Näheres beim Hausmann.

Wüchlerstraße 11
eleg. Sopharier (renovirt) mit Garten zu verm. sofort oder 1. Okt.
Eine Wohn. für 38 Thlr. zu verm. Giechensein, Wüchlerstr. 2, II.
Dyandstraße 1, 2. Stab, Kam., Küche u. Zubeh. sofort zu beziehen.
Forsterstraße 29
getheilt 1. Etage per 1. Okt. zu verm. Näheres beim Hausmann.

In neuen neuerr. Schulen an der Merseburgerstr. habe Wohnungen von 225-650 Mrk abzugeben. Näheres Mansfelderstraße 37 und bei dem Hofier Merseburgerstraße 13.

Gde der Beeckerstr. und Wolfschlucht
idonee Wohnungen für 85 bis 90 Thlr. per sofort oder später zu vermieten.
Desgl. 1 Erladen, passend für Barbier. Näheres Dyandstr. 16, Comtoir.

Barthelstraße 14
Barriere-Wohnung, 6 Zimmer und Zubeh., mit Gartenbenutzung, zum 1. Oktober zu vermieten. Verhdt. 11-12 Ubr.
3. Etage, 3 Stuben, 2 K., Speisek., Küche, 450 Mrk, 1. Oktober zu vermieten. Bucherstraße 12.

Alter Markt 18
3 St., 38. A. u. Zub., 375 A. 1/10, v. verm.
Magdeburgerstraße 5
hochherrsch. 3. Etage, 6 St., 4 Kammer, Bad, Cloie u. Zubeh., desgl. habe 2. Etage, hochherrsch. 3 Stuben, 2 Kam., Küche, Cloie u. per 1. Oktober 1890 zu vermieten. Näheres daselbst barriere.

Freundl. Wohnungen im Preise von 270 u. 225 Mrk sind zum 1. Oktober zu vermieten
Georgstraße 6.
Zwingerstraße 22
sind freundl. Wohnungen im Preise von 300 bis 450 A, desgl. eine Soph. Wohnung für 188 A zu vermieten.

Wüchlerstraße 20
erfte Etage, auch getheilt 1. Oktbr. zu vermieten.
Herrsch. Wohnung
zu verm. Näh. am Kirchthor 23, v.
Wüchlerstraße 5
Wohnungen zu 650 und 300 A. v. verm.

Eine freundliche Wohnung,
bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche, ist per 1. Oktober zu vermieten.
Giechenseinstraße 6.
Schön einger. Sopharier, im Garten ober getheilt mit Garten zum 1. Okt. zu beziehen
Schillerstraße 26, II.

Wüchlerstraße 1
Wohnung zu 50 Thlr. zu vermieten.
Ganze Etage, 4 St., K., Küche in allen Zubeh., und Stube, Kammer, Küche zu vermieten.
Liebenauerstraße 4, 1. Et.

Wüchlerstraße 17, III.
2 Stuben, Kammer u. Küche, im besten Aufstande, fortzugsfähig zum 1. Oktbr. für 85 Thlr. zu vermieten.
Zu verm. Satz 17 die Verlegete mit Anbel, Nr. 200 Thlr., 1. u. 2. Wohn. part. 70 Thlr. zu erl. im Sopharier.

Wüchlerstraße 17, III.
2 Stuben, Kammer u. Küche, im besten Aufstande, fortzugsfähig zum 1. Oktbr. für 85 Thlr. zu vermieten.
Zu verm. Satz 17 die Verlegete mit Anbel, Nr. 200 Thlr., 1. u. 2. Wohn. part. 70 Thlr. zu erl. im Sopharier.

Wüchlerstraße 17, III.
2 Stuben, Kammer u. Küche, im besten Aufstande, fortzugsfähig zum 1. Oktbr. für 85 Thlr. zu vermieten.
Zu verm. Satz 17 die Verlegete mit Anbel, Nr. 200 Thlr., 1. u. 2. Wohn. part. 70 Thlr. zu erl. im Sopharier.

Wüchlerstraße 17, III.
2 Stuben, Kammer u. Küche, im besten Aufstande, fortzugsfähig zum 1. Oktbr. für 85 Thlr. zu vermieten.
Zu verm. Satz 17 die Verlegete mit Anbel, Nr. 200 Thlr., 1. u. 2. Wohn. part. 70 Thlr. zu erl. im Sopharier.

Wüchlerstraße 17, III.
2 Stuben, Kammer u. Küche, im besten Aufstande, fortzugsfähig zum 1. Oktbr. für 85 Thlr. zu vermieten.
Zu verm. Satz 17 die Verlegete mit Anbel, Nr. 200 Thlr., 1. u. 2. Wohn. part. 70 Thlr. zu erl. im Sopharier.

Wüchlerstraße 17, III.
2 Stuben, Kammer u. Küche, im besten Aufstande, fortzugsfähig zum 1. Oktbr. für 85 Thlr. zu vermieten.
Zu verm. Satz 17 die Verlegete mit Anbel, Nr. 200 Thlr., 1. u. 2. Wohn. part. 70 Thlr. zu erl. im Sopharier.

Wüchlerstraße 17, III.
2 Stuben, Kammer u. Küche, im besten Aufstande, fortzugsfähig zum 1. Oktbr. für 85 Thlr. zu vermieten.
Zu verm. Satz 17 die Verlegete mit Anbel, Nr. 200 Thlr., 1. u. 2. Wohn. part. 70 Thlr. zu erl. im Sopharier.

Wüchlerstraße 17, III.
2 Stuben, Kammer u. Küche, im besten Aufstande, fortzugsfähig zum 1. Oktbr. für 85 Thlr. zu vermieten.
Zu verm. Satz 17 die Verlegete mit Anbel, Nr. 200 Thlr., 1. u. 2. Wohn. part. 70 Thlr. zu erl. im Sopharier.

Wüchlerstraße 17, III.
2 Stuben, Kammer u. Küche, im besten Aufstande, fortzugsfähig zum 1. Oktbr. für 85 Thlr. zu vermieten.
Zu verm. Satz 17 die Verlegete mit Anbel, Nr. 200 Thlr., 1. u. 2. Wohn. part. 70 Thlr. zu erl. im Sopharier.

Wüchlerstraße 17, III.
2 Stuben, Kammer u. Küche, im besten Aufstande, fortzugsfähig zum 1. Oktbr. für 85 Thlr. zu vermieten.
Zu verm. Satz 17 die Verlegete mit Anbel, Nr. 200 Thlr., 1. u. 2. Wohn. part. 70 Thlr. zu erl. im Sopharier.

Wüchlerstraße 17, III.
2 Stuben, Kammer u. Küche, im besten Aufstande, fortzugsfähig zum 1. Oktbr. für 85 Thlr. zu vermieten.
Zu verm. Satz 17 die Verlegete mit Anbel, Nr. 200 Thlr., 1. u. 2. Wohn. part. 70 Thlr. zu erl. im Sopharier.

Wüchlerstraße 17, III.
2 Stuben, Kammer u. Küche, im besten Aufstande, fortzugsfähig zum 1. Oktbr. für 85 Thlr. zu vermieten.
Zu verm. Satz 17 die Verlegete mit Anbel, Nr. 200 Thlr., 1. u. 2. Wohn. part. 70 Thlr. zu erl. im Sopharier.

Wüchlerstraße 17, III.
2 Stuben, Kammer u. Küche, im besten Aufstande, fortzugsfähig zum 1. Oktbr. für 85 Thlr. zu vermieten.
Zu verm. Satz 17 die Verlegete mit Anbel, Nr. 200 Thlr., 1. u. 2. Wohn. part. 70 Thlr. zu erl. im Sopharier.

Wüchlerstraße 17, III.
2 Stuben, Kammer u. Küche, im besten Aufstande, fortzugsfähig zum 1. Oktbr. für 85 Thlr. zu vermieten.
Zu verm. Satz 17 die Verlegete mit Anbel, Nr. 200 Thlr., 1. u. 2. Wohn. part. 70 Thlr. zu erl. im Sopharier.

Wüchlerstraße 17, III.
2 Stuben, Kammer u. Küche, im besten Aufstande, fortzugsfähig zum 1. Oktbr. für 85 Thlr. zu vermieten.
Zu verm. Satz 17 die Verlegete mit Anbel, Nr. 200 Thlr., 1. u. 2. Wohn. part. 70 Thlr. zu erl. im Sopharier.

Wüchlerstraße 17, III.
2 Stuben, Kammer u. Küche, im besten Aufstande, fortzugsfähig zum 1. Oktbr. für 85 Thlr. zu vermieten.
Zu verm. Satz 17 die Verlegete mit Anbel, Nr. 200 Thlr., 1. u. 2. Wohn. part. 70 Thlr. zu erl. im Sopharier.

Wüchlerstraße 17, III.
2 Stuben, Kammer u. Küche, im besten Aufstande, fortzugsfähig zum 1. Oktbr. für 85 Thlr. zu vermieten.
Zu verm. Satz 17 die Verlegete mit Anbel, Nr. 200 Thlr., 1. u. 2. Wohn. part. 70 Thlr. zu erl. im Sopharier.

Wüchlerstraße 17, III.
2 Stuben, Kammer u. Küche, im besten Aufstande, fortzugsfähig zum 1. Oktbr. für 85 Thlr. zu vermieten.
Zu verm. Satz 17 die Verlegete mit Anbel, Nr. 200 Thlr., 1. u. 2. Wohn. part. 70 Thlr. zu erl. im Sopharier.

